

Stadt Pforzheim
Bürgermeister



Tobias Volle

Stadt Pforzheim, Marktplatz 1, 75175 Pforzheim

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Vorsitzender der FDP/DVP Fraktion im Landtag
Herrn Dr. Hans-Ulrich Rülke
Westliche Karl-Friedrich-Straße 70
75172 Pforzheim

Datum

06.02.2026

Herrenstrietsteg – Provisorium und Kostensituation

Sehr geehrter Herr Dr. Rülke,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 28. Januar und die gestellte Anfrage zum Herrenstrietsteg, welche ich Ihnen gerne beantworte.

Für das bestehende Provisorium entstehen der Stadt Pforzheim seit Oktober 2023 laufende Vorhaltungs- und Unterhaltungskosten in Höhe von 400 € pro Monat.

Ein Ersatzneubau ist für dieses Jahr vorgesehen. Im genehmigten Haushalt sind für das Jahr 2026 Mittel in Höhe von 500.000 € eingeplant und für das Jahr 2027 weitere 250.000 €, also in Summe 750.000 €.

Die zeitliche Abwicklung sieht für das Jahr 2026 erforderliche Leistungen wie Planung, Statik sowie die Errichtung der Fundamente vor. Die Herstellung des Überbaus erfolgt dann Ende 2026 bzw. im Frühjahr 2027.

Die Kosten für einen Erwerb der bestehenden Behelfsbrücke liegen bei rund 45.000 €. Ein Kauf würde sich rechnerisch erst ab einer Standzeit von etwa 10 Jahren wirtschaftlich darstellen und ist aber grundsätzlich keine dauerhafte Lösung.

Zudem handelt es sich um eine Sonderkonstruktion mit begrenzten Einsatzmöglichkeiten – er wäre also auch nicht für andere Standorte geeignet, ein Ab- und Aufbau kann nur durch entsprechendes Fachpersonal erfolgen.

Außerdem gilt zu beachten, dass die Anwohner der Herrenstrietsiedlung nur über den Gewerbebetrieb Brötzingen Tal an den ÖPNV angebunden sind und es sich beim Herrenstrietsteg um einen wichtigen Bestandteil des Enztalradwegs handelt. Für die Fahrradfahrer benötigt die Brücke eine entsprechende Breite, die mit dem derzeitigen Behelfssteg nicht abgebildet werden kann.

Bürgermeister
Tobias Volle

T: +49 (0) 7231 39-2311
F: +49 (0) 7231 39-2555

Tobias.volle@pforzheim.de
www.pforzheim.de

Von daher freue ich mich, dass mit dem genehmigten Haushalt nun die Planungen beginnen können und sowohl für die Anwohner der Siedlung als auch die Nutzer des Enztalradwegs an dieser Stelle ein angemessener Ersatzbau errichtet wird.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Volle